



GERMAN A1 – HIGHER LEVEL – PAPER 2
ALLEMAND A1 – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 2
ALEMÁN A1 – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 2

Tuesday 25 May 2004 (afternoon)
Mardi 25 mai 2004 (après-midi)
Martes 25 de mayo de 2004 (tarde)

2 hours / 2 heures / 2 horas

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Do not open this examination paper until instructed to do so.
- Answer one essay question only. You must base your answer on at least two of the Part 3 works you have studied. You may include in your answer a discussion of a Part 2 work of the same genre if relevant. Answers which are not based on a discussion of at least two Part 3 works, will not score high marks.

INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- N'ouvrez pas cette épreuve avant d'y être autorisé(e).
- Traitez un seul sujet de composition. Vous devez baser votre réponse sur au moins deux des œuvres de la 3^e partie que vous avez étudiées. Le cas échéant, vous pouvez inclure dans votre réponse une discussion sur une œuvre du même genre littéraire étudiée dans la 2^e partie du programme. Les réponses qui ne sont pas basées sur au moins deux des œuvres de la 3^e partie n'obtiendront pas une note élevée.

INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- No abra esta prueba hasta que se lo autoricen.
- Elija un tema de redacción. Su respuesta deberá basarse en al menos dos de las obras estudiadas en la Parte 3. Se podrán hacer comentarios sobre una obra de la Parte 2 del mismo género, si fuera necesario. Las respuestas que no incluyan una discusión sobre al menos dos obras de la Parte 3 no recibirán notas altas.

*AUFSATZ: Schreiben Sie einen Aufsatz über eines der folgenden Themen. Mindestens zwei der im Teil 3 studierten Texte **müssen** die Grundlage Ihres Aufsatzes bilden. Sie können zusätzlich ein relevantes Werk derselben Gattung aus Teil 2 miteinbeziehen. Aufsätze, deren Grundlage nicht mindestens **zwei** Werke aus Teil 3 bilden, werden **niedriger** bewertet.*

Theater

1. Entweder

- (a) „Im Drama ist das Schweigen oft ebenso wichtig wie das Sprechen.“ Untersuchen Sie die von Ihnen studierten Dramen unter diesem Aspekt und bewerten Sie dadurch erzielte Wirkung.

oder

- (b) Das Theater wurde einmal als „moralische Anstalt“ definiert. Inwieweit trifft dies auf die von Ihnen studierten Dramen zu und aus welchem Grund?

Prosa

2. Entweder

- (a) „Jeder Prosatext ist die Schilderung einer menschlichen Entwicklung.“ Trifft dies auf die von Ihnen studierten Texte zu und bringen Sie Beispiele oder Gegenbeispiele.

oder

- (b) Analysieren Sie die Erzählperspektive in den von Ihnen studierten Texten und untersuchen Sie, welche Wirkung dadurch erzielt werden soll.

Lyrik

3. Entweder

- (a) „Ein Gedicht läßt immer mehrere Varianten der Interpretation zu.“ Analysieren Sie, inwieweit dies auf die von Ihnen studierten Gedichte zutrifft und geben Sie entsprechende Beispiele.

oder

- (b) Wie werden Symbole und Metaphern in den von Ihnen studierten Gedichten eingesetzt, um bestimmte Wirkungen zu erzielen?

Autobiographische Texte

4. Entweder

- (a) „Autobiographie ist immer ‚Erinnerung‘.“ Inwieweit bestimmt das Element des „Erinnerns“ die von Ihnen studierten autobiographischen Texte?

oder

- (b) „Eine Autobiographie muß immer ‚authentisch‘ wirken, um glaubhaft zu sein.“ Mit welchen stilistischen Mitteln versuchen die Verfasser der von Ihnen studierten Autobiographien, eine solche „Authentizität“ zu vermitteln?

Allgemeine Themen

5. Entweder

- (a) „In der Literatur gibt es keinen Nihilismus. Allein die Tatsache des Schreibens bedeutet Bejahung des Daseins.“ Inwieweit können Sie diese Behauptung an den von Ihnen studierten Texten belegen oder nicht?

oder

- (b) „Zur Literatur gehört die Vision ebenso wie die Realität.“ Wie verhalten sich die von Ihnen studierten Texte zu diesem Anspruch?

oder

- (c) „Die Reflektion über das Was und das Wie dessen, was in der Literatur ausgedrückt wird, ist wesentlicher Bestandteil des Lesens.“ Können Sie diese These an den von Ihnen studierten Texten belegen?

oder

- (d) „Literatur taugt nur zur Unterhaltung – nützliche Erkenntnisse werden durch sie nicht vermittelt.“ Diskutieren Sie diese provokante These im Bezug auf die von Ihnen studierten Texte.